

Strategie zum Aufbau funktionsfähiger Arbeitsbeziehungen

Bedingungslos:

- * Gleichgewicht zwischen Rationalität und Emotionalität schaffen
 - *Emotionen (an-) erkennen und erklären*
 - *Sich mit Gefühlen auseinandersetzen (den eigenen und denjenigen der anderen Partei)*
 - *Etwaigen eigenen Beitrag zum Entstehen eines Beziehungsproblems anerkennen*
 - *Sich unter Umständen entschuldigen*
 - *Gemeinsame Lösungssuche vorschlagen*
- * Sich bemühen, die Sichtweise der anderen Partei zu verstehen (≠ mit dieser einverstanden zu sein)
- * Die andere Partei wenn immer möglich über die Dinge konsultieren, die sie betreffen (≠ Entscheidungsbefugnisse abgeben)
- * Sich vertrauenswürdig verhalten (≠ Vertrauen schenken)
- * Überzeugen und sich überzeugen lassen
 - *Druck als Instrument zur Einflussnahme auf die andere Partei verbannen*
- * Den Mensch auf der anderen Seite akzeptieren (≠ mit ihm oder ihr einverstanden sein)
 - *Strikten Unterschied zwischen einer Person und ihrem Verhalten machen*

Quelle: Roger Fisher, Scott Brown: Gute Beziehungen (Campus Verlag, 1989; vergriffen). Original auf Englisch: Getting Together – Building Relationships As We Negotiate (Penguin Books)